



Achtung: ! Giftig !

Jakobs-Kreuzkraut (Senecio jacobae)

Die Landwirtschaftskammern warnen in diesem Jahr besonders vor diesem Kraut, denn es breitet sich mehr und mehr aus.

Verbreitung: Wegränder, Waldränder, sonnige Hänge, Wiese, Gärten

Beschreibung: 30 - 100 cm hohe zweijährige oder ausdauernde Pflanze

Blütezeit: Juli - August

Blätter: fiederteilig, die Seitenzipfel rechtwinklig abstehend

Blüten: goldgelb, Zungen- und Röhrenblüten in 15 bis 20 mm breiten Körbchen

Giftige Teile: Die ganze Pflanze. Auf der Weide wird sie gemieden Blüten weisen die höchste Konzentration an Alkaloiden auf; junge Pflanzen sind am giftigsten

Gefährlichkeitsgrad: äusserst giftig, die Toxine sind auch in Heu und Silage wirksam

Wirkung: steigende Schädigung der Leber

Tödliche Dosis:

Pferd: 140 gr

Rind: 140 gr

Schaf: > 2 kg

Ziege: bis 4 kg

Symptome: (akut) Nervenschädigung, Lähmung, später Leberschädigung, dadurch dann zentrale Blindheit, Darmlähmung, Taumeln, Dummkoller, Tod chronisch (durch Heu oder Silage): Appetitlosigkeit, blutiger Durchfall, häufiges Gähnen, Unruhe, Taumeln, zielloses Wandern, Zehenschleifen, Blindheit, Kopfpresen, hepatisches Koma, Tod

Therapie: In akuten Fällen ist eine Behandlung aussichtslos. Bei chronischer Vergiftung geringe Heilchancen. Die Tiere verenden manchmal erst nach mehreren Monaten.

Weiter Informationen über Jakobs-Kreuzkraut und andere Giftpflanzen unter:

www.giftpflanzen.com

www.giftpflanzen-fuer-pferde.de